



SPASS UND PRÄVENTIONSARBEIT

Mehr als 110.000 Kinder und Jugendliche sind in insgesamt 32 Kids-Clubs von Vereinen der Bundesliga und der 2. Bundesliga organisiert. Vielfältige Aktivitäten finden für die jungen Fans regelmäßig in den Clubs statt, dazu gab es in Wolfsburg im vergangenen Sommer zum dritten Mal ein Sommercamp mit Teilnehmern aus 19 Vereinen unter dem Motto „Kids-Clubs – grenzenlos aktiv“, organisiert durch die DFL und den Nationalen Arbeitskreis für Kids-Clubs (NAK) sowie gefördert durch die Bundesliga-Stiftung. Ein Ziel der Kids-Clubs ist es, Präventionsarbeit im Hinblick auf die Fans von morgen zu leisten.



ANREGUNG Auch zum Abschluss seiner Lesereise trifft Autor Boris Pfeiffer in der Münchner Allianz Arena auf aufmerksam zuhörende Kids.

LESESPASS FÜR JUNGE FANS

Freude an Büchern vermitteln ist eines der selbst gesteckten Ziele der Kids-Clubs. Autor Boris Pfeiffer begeisterte mit den „DREI ??? KIDS“ viele fußballinteressierte Kinder. TEXT FLORIAN REINECKE

Manchmal wird auch ein Schriftsteller zum Superstar. Für Sophie jedenfalls steht Boris Pfeiffer heute auf einer Stufe mit ihren verehrten Profis vom FC Bayern München. „Boris, kannst du mir ein Autogramm geben?“, fragt die Elfjährige und deutet schon auf den dafür vorgesehenen Platz auf ihrem Trikot. Genau zwischen Bastian Schweinsteiger und Manuel Neuer. Denn an diesem Tag stiehlt Pfeiffer sogar den großen Bundesliga-Stars die Show – fast jedenfalls.

Eine Reise nach Kalifornien dauert eigentlich mindestens zwölf Stunden. Boris Pfeiffer hingegen benötigt keine zwei Minuten, um die über 70 Kinder aus der Erlebniswelt des FC Bayern an die Westküste der USA zu entführen. Genauer gesagt nach Rocky Beach. Jenen Ort, an dem die legendären „Drei ???“ ihre Fälle lösen. Dort sind auch die Geschichten der „Drei ??? Kids“ zu Hause, die sich an eine jüngere Zielgruppe richten. Über 30 Bücher hat Pfeiffer zu der erfolgreichen Kinderbuchserie bislang beigesteuert.

In München liest er aus seinem Roman „In letzter Sekunde“, in dem die „Drei ??? Kids“ dem Verschwinden der größten Kuckucksuhr der Welt auf den Grund gehen. Gespannt lauschen die Mädchen und Jungen der Kids-Clubs des FC Bayern, des TSV 1860 München und der SpVgg Greuther Fürth, wie Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews auch dieses Rätsel lösen. Die Veranstaltung in der Allianz Arena bildet den Abschluss einer vom KOSMOS Verlag gesponserten und von den Kids-Clubs der Clubs der

Bundesliga und der 2. Bundesliga organisierten Lesereise, die Pfeiffer in den vergangenen sechs Monaten in zehn Bundesliga-Standorte geführt hat.

Erstmals hatten sich die Kids-Clubs vor dieser Saison auf ein gemeinsames Saisonthema verständigt. Die Spielzeit 2013/14 stand ganz im Zeichen des Lesens. Durch die Verbindung von Fußball und Lesen soll bei Kindern die Freude an Büchern geweckt werden. Damit dies gelingt, arbeiten die Kids-Clubs eng mit der DFL, der Stiftung Lesen sowie dem KOSMOS Verlag zusammen. Den Auftakt bildete ein Leseworkshop der Stiftung Lesen beim DFL-Sommercamp der Kids-Clubs in Wolfsburg im Juli 2013.

Auch Pfeiffer war in Wolfsburg schon vor Ort und zog die 250 Teilnehmer in seinen Bann. Bei den anschließenden Lesungen in Hamburg, Frankfurt am Main, Mainz, Leverkusen, Duisburg, Berlin, Freiburg, Stuttgart, Paderborn und München verbrachten insgesamt rund 600 Kinder aus 23 Kids-Clubs einen kurzen Abenteuerurlaub mit ihren Lieblingsdetektiven. Und am Ende der Veranstaltungen hatte Boris Pfeiffer noch eine tolle Überraschung im Gepäck: Der

KOSMOS Verlag spendierte jedem der jungen Fußball- und Lesefans eines von Pfeiffers Büchern. Selbstverständlich handsigniert.

Der 50-jährige Autor stellt immer wieder erfreut fest, dass Bücher auch in der jüngeren Generation kaum etwas von ihrem Zauber eingebüßt haben: „Die Kinder lieben Bücher und sind dankbar, wenn man ihnen welche gibt. Schön ist auch, wenn die Eltern merken, dass Lesen nichts von seiner Kraft verloren hat.“ Auf seiner Reise kreuz und quer durch Deutschland hat er nicht nur den Kindern viel Freude bereitet – auch Pfeiffer schwärmt von den zahlreichen schönen Erfahrungen der letzten Monate. „Ein Junge kam nach einer Veranstaltung auf mich zu und hat mir ein selbstgedichtetes Lied vorgesungen, das war unglaublich mutig und hatte ich vorher noch nicht erlebt“, so der Berliner Schriftsteller, der auch in Zukunft mit den Kids-Clubs der Bundesliga und der 2. Bundesliga zusammenarbeiten wird.

Neben den Events mit Boris Pfeiffer brachte der „Lesepass“, den die Stiftung Lesen eigens für die Kids-Clubs entwickelt hat, die Kinder auf den Geschmack von Büchern. Der Pass wurde

an die Mitglieder der Kids-Clubs verteilt. Ihm ist eine Broschüre beigefügt, in der sich viele Anregungen finden, wie Eltern und Kinder aus einem gemeinsamen Lesenachmittag ein Erlebnis für den ganzen Körper machen können. Eine kreative Verbindung von Ball und Buch. Für jedes so gelesene Buch konnten die Kids ihren Lesepass abstempeln lassen. Auf die Teilnehmer der Aktion warten zahlreiche tolle Preise. Die Auswahl der passenden Lektüre fiel dank der zahlreichen Buchempfehlungen der Stiftung Lesen leicht. Alle vorgeschlagenen Werke verband dabei ein Bezug zum Fußball.

Die Resonanz auf die erste gemeinsame thematische Saisonplanung der Kids-Clubs war durchweg positiv. „Die Veranstaltungen in dieser Spielzeit waren ein voller Erfolg. Deshalb wird es auch im nächsten Jahr ein einheitliches Saisonmotto geben“, erklärt Thomas Schneider, Leiter Fanangelegenheiten der DFL. 2014/15 wird ganz im Zeichen von „Bewegung“ stehen. Gerade für Justus Jonas von den „Drei ???“ ist das sicherlich genau das richtige Thema.

Der Autor: FLORIAN REINECKE ist als freier Journalist in Köln tätig und schreibt regelmäßig über Fanthemen.